

1. Rang 1. Preis Fr. 35'000.—

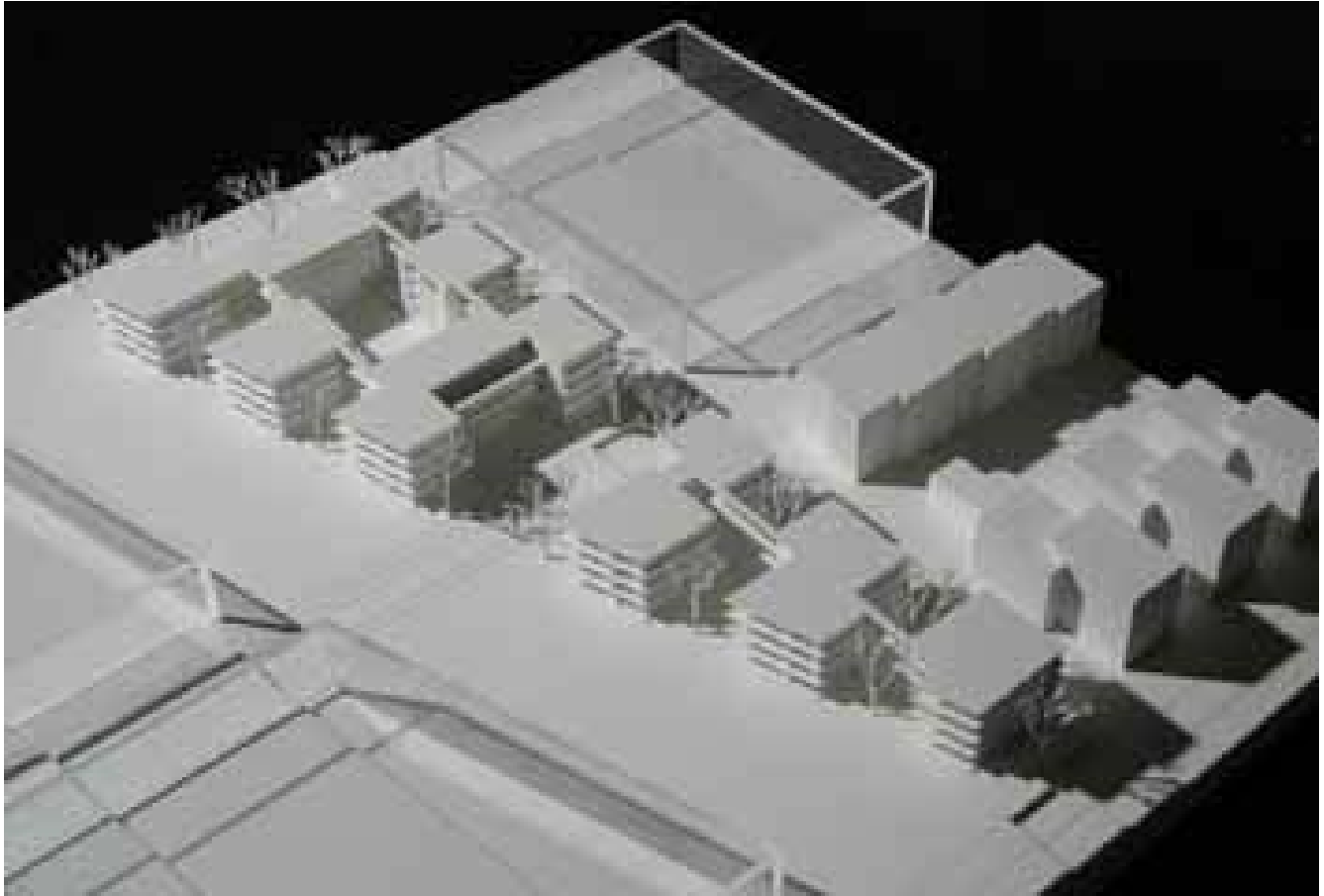
Nr. 23 COME WEST

Verfasser: **Regina+ Alain Gonthier Architekten BSA SIA FSAI SWB**
Moserstr. 23, 3014 Bern

Mitarbeit: Daniel Durrer, Alexander Wahli, Michel Wittwer

Bauingenieur: **Marchand+ Partner AG, Ingenieure+ Planer ETH SIA USIC**, Beat Aeschbacher
Laubeggstr. 70, 3006 Bern

Bauphysik+ Energie **ibe Institut bau und energie ag**, Ruedi Huber
Höheweg 17, 3000 Bern 32



Mit der Anordnung von einfachen 4-geschossigen Baukörpern, die durch freistehende Laubengänge verbunden sind, werden die beiden Baufelder zu einer zusammenhängenden Quartiereinheit verknüpft. Die intermittierende Bebauung längs der Gestaltungsbaulinie erfüllt die schwierigen planerischen Vorgaben optimal. Auch die Vernetzung mit der geplanten Überbauung von Baufeld 6 ist gut gelöst. Als Erschliessungs- und Begegnungsort wird ein zentraler Platz auf Baufeld 8 vorgeschlagen, der von den flankierenden Laubengängen eingefasst, zum "Herzstück" der Ueberbauung wird. Gemeinschaftsräume und Hauseingänge liegen gut platziert an diesem Platz, bzw. auf Baufeld 9 an der auf eine Achse reduzierten Erschliessungszone. Allerdings fehlen im Eingangsbereich der Häuser die verlangten Kinderwagen-Abstellräume und die Veloabstellplätze sind z.T. recht weit von den Hauseingängen entfernt.

Mit grossen Laubbäumen in den Gebäudezwischenräumen wird eine Verflechtung mit dem durchgehenden Grüngürtel über der Autobahn gesucht. Die vorgeschlagene Laubengangstruktur mit der vertikalen Bepflanzung verleiht der Siedlung ein unverwechselbares Gesicht.

Diese Laubengangerschliessung ist eine der Hauptqualitäten des Projektes. Wobei aber Schattenwurf und Einblick auf die nordwärts anschliessenden Wohnungen in Kauf zu nehmen sind, ebenso wie die relativ langen Wege zu den wenigen aber zentral angordneten Treppen- und Liftanlagen. Trotz der differenzierten Bebauungsstruktur ist das Projekt geprägt durch äusserst oekonomische Grundprinzipien. Dank der Laubengangerschliessung sind insgesamt nur 3 Liftanlagen notwendig zur behindertengerechten Erschliessung von 53 Wohnungen mit Anbindung an die kompakt und übersichtlich organisierte Tiefgarage.

Auch die Wohnungen basieren auf einer sehr klaren Typologie: Individualräume nach Osten, Nebenräume im Kern zusammengefasst, ein grosszügiger Wohnraum über die ganze Wohnungsbreite nach Westen, z.T. nach Süden. Ein sehr ökonomisches Prinzip mit nur einem Steigschacht pro Wohnung. Die Balkone erstrecken sich ganz schmal rund ums Haus, vor den Wohnzimmern werden sie breit, sei es als Einzug in den Baukörper oder als Verbreiterung des Balkons bis zur Gestaltungsbaulinie im Süden - ein grosszügiges Angebot. Das Projekt ist bezüglich den Korridorbreiten (behindertengerechtes Bauen) und den Zimmertiefen noch nicht WFG-konform.

Die Tragstruktur, bestehend aus tragendem Kern und Fassadenstützen entspricht sehr gut der Grundrisstypologie, ermöglicht eine hohe Nutzungsflexibilität und nutzt mit den innenliegenden Nebenräumen optimal die für Minergie ohnehin erforderlichen Bedarfslüftung. Die vorgeschlagene Fassadenkonstruktion erscheint aufwändig.

Die aufgelösten Gebäudestruktur ergibt einen vergleichsweise grossen Fassadenanteil pro Volumen. Für die Realisierung des Minergiestandards sind deshalb besondere Anstrengungen notwendig.

Die Gründung ist relativ kostengünstig. Die 4-geschossigen Baukörper berühren die Gestaltungsbaulinie auf eine Länge von ca. 65 m. Die Einstellhalle ist im wesentlichen zurückgesetzt. Sie hat keinen Einfluss auf die Statik des Tunnels.

Das vorgeschlagene Konzept der Lastabtragung sieht keine Pfählung vor. Oertlich können sich daraus seitliche Belastungen auf den Tunnel ergeben. Das Konzept ist deshalb zu überprüfen.

Das Projekt lässt trotz relativ günstigen Gründungskosten erhöhte Gesamtkosten erwarten, was aber mit der erreichten Qualität wettgemacht wird.

Hervorstechendes Merkmal dieses Projektes ist die gekonnte Ueberlagerung von einfachen Prinzipien der Erschliessung, der Wohnungstypologie und der Tragstruktur zu einer differenzierten und innovativen Siedlung von hohem Wohnwert.

